

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

27.3.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 27. März 1896.

II. Quartal. 44. Abonnements-Vorstellung.

König Lear.

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare; nach den Uebersetzungen von H. Voss und Schlegel-Tieck.
Regie: Director Hande.

Personen:

Lear, König von Britannien	Herr Wassermann.
Goneril,	Frau Höcker.
Regan,	Fräulein St. Georges.
Cordelia,	Fräulein Berndt.
Herzog von Albanien, Goneril's Gemahl	Herr Kempf.
Herzog von Cornwallis, Regan's Gemahl	Herr Schilling.
Der König von Frankreich	Herr Andresen.
Der Herzog von Burgund	Herr W. Beyer.
Graf von Kent	Herr Mark.
Graf von Gloster	Herr Reiff.
Edgar, sein Sohn	Herr Höcker.
Edmund, sein natürlicher Sohn	Herr Herz.
Der Narr des Königs	Herr Lange.
Oswald, Haushofmeister des Herzogs von Albanien	Herr Hallego.
Ein Ritter im Gefolge Lear's	Herr Benedict.
Ein Arzt	Herr Zörnig.
Ein alter Mann, Gloster's Pächter	Herr Ludwig.
Ein Hauptmann des Herzogs von Albanien	—
Ein Diener Cornwallis	Herr Kusterer.
Ein französischer Edelmann	Herr Hunkler.
Ein Herold	Herr Bösch.
Boten	Herr Zöschinger.
	Herr W. Bayer.
Ritter. Hofherren. Damen. Pagen. Soldaten.	Diener.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten Britanniens vor.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Heller.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. I. Abth. 2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 3 M. 50 ₰	Rangs II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsthe I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. — ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 ₰
Logen I. Rangs I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rangs I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie 5 ₰ für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzufenden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 29. März. Achte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil des Pensionsfonds des Großherzoglichen Hoftheaters.

Die Legende von der heiligen Elisabeth von Franz Liszt. Scenisch dargestellt in zwei Theilen und sieben Bildern.